

globalnews

- 📁 globalnews 1/2013
 - 📁 Seite 2
 - 📄 Editorial
 - 📁 Seite 3
 - 📄 Neue Partnerschaft mit Across
 - 📄 F&E bei gds
 - 📁 Seite 4
 - 📄 Tipps & Tricks
 - 📄 Anbindung von docuglobe an SAP
 - 📁 Seite 5
 - 📄 gds-Kumentage 2013
 - 📄 Webinare
 - 📁 Seite 6
 - 📄 Glosse

gds auf der tekomp-
Frühjahrstagung in
Münster

11. bis 12. April
Halle Münster land



Vom kleinen Manager 1x1 zum dunkelsten Winter



von Henning Mallok
Leiter Vertrieb

editorial

Liebe Interessenten,
Kunden und Partner,

wenn man die aktuellen Nachrichten und Diskussionen über Man-agergehälter verfolgt, weiß man wirklich nicht, ob man lachen oder weinen soll – zu infam ist das Thema. Natürlich kann man auch darüber diskutieren, ob solche Themen überhaupt in dieser Weise der medialen Ausschlichtung dienen sollten.

Auf der anderen Seite regt sich scheinbar der Sportfan nicht darüber auf, wenn "sein Held" viele Millionen Euro kassiert oder entsprechende Millionen an Ablöse-summen gezahlt werden – ganz im Gegenteil. Da kann man sich schon fragen, warum Sport- und industrielle Wirtschaft so unterschiedlich bemessen werden. Welcher Wirtschaftszweig da falsch liegt, sei mal dahingestellt – hierzu muss sich wohl jeder seine eigene Meinung bilden.

Eins ist zumindest sicher: Wir bei gds teilen nicht das Problem, zu hohe Einkünfte rechtfertigen zu müssen und das ist auch gut so. Schon im kleinen Manager 1x1 lernt man doch, dass das monatliche Gehalt zwar eine wichtige Rolle spielt, aber viel mehr die Dinge wie Wertschöpfung, Miteinander, Motivation und das Arbeitsumfeld zur Gesamtzufriedenheit der Mitarbeiter führen. Und gerade hier können wir auf unser gds-Team sehr stolz sein.

Gerade das Miteinander pflegen wir auch zu unseren Kunden. In der letzten Woche haben wir daher wieder einmal die gds-Kundentage veranstaltet, die ja mittlerweile zur festen Größe im Jahreskalender geworden sind. Wir freuen uns jedes Mal über den positiven Zuspruch und die zahlreich erscheinenden Teilnehmer. Mehr dazu finden Sie in dieser globalnews.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei den Kunden bedanken, die an unserer kürzlich durchgeführten Umfrage teilgenommen

haben. Das Ergebnis war für uns positiv – darüber haben wir uns sehr gefreut! Aber darauf werden wir uns natürlich nicht ausruhen. Solange es Punkte gibt, wo vereinzelte Kunden nicht voll zufrieden sind, werden wir uns anstrengen, dies zu ändern.

Einen weiteren Punkt, den ich in diesem Editorial erwähnen möchte, ist die tekom-Frühjahrstagung. Für unseren Stammsitz in Sassenberg haben wir dieses Jahr quasi ein Heimspiel. Wir freuen uns sehr darüber, die tekom in Münster begrüßen zu dürfen und natürlich werden wir uns auch freuen, Ihnen am 11. oder 12. April auf unserem Stand in der Halle Münsterland einiges Neues zu unseren Leistungen und Dienstleistungen rund um die Technische Dokumentation präsentieren zu können. Wenn Sie eine Eintrittskarte benötigen, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

Kürzlich habe ich gelesen, dass der Winter 2012/2013 der sonnenscheinreichste seit Beginn der flächendeckenden Wetteraufzeichnungen im Jahr 1951 war. Seit Anfang Dezember gab es in Deutschland im Schnitt nur 96 Sonnenstunden, normal sind 154. Mit einem Blick aus dem Fenster wünsche ich uns daher allen nun endlich sonnigere Zeiten und viele warme Tage an der frischen Luft.

Ihr



globalnews

1/2013

gds intensiviert Partnerschaft mit Across Systems GmbH

Redaktionssystem docuglobe erhält neue Funktionen . | Weitere Automatisierung und Optimierung von Übersetzungsprozessen. | gds AG erhält den Status "Across Connectivity Partner".

Die Qualität technischer Dokumentationen ist für exportierende Unternehmen aus Deutschland zum zentralen Faktor im internationalen Wettbewerb geworden. Vor allem Präzision und Geschwindigkeit der Übersetzungen entscheiden in vielen Fällen über den Erfolg im jeweiligen Zielmarkt. Um die erforderlichen Redaktions- und Übersetzungsprozesse zu optimieren, hat gds seine Partnerschaft mit der Across Systems GmbH ausgebaut. Ziel ist die Entwicklung von integrierten Lösungen zur Redaktion und Übersetzung von technischen Dokumentationen. Hierfür sollen nun die eigenen Kompetenzen mit denen von Across als Software-spezialist für Übersetzungsprozesse und Sprachressourcen verknüpft werden.

"Das Zusammenspiel beider Systeme bietet für unsere Kunden

großes Sparpotenzial, denn Übersetzungsprojekte können direkt aus docuglobe heraus in das Projektierungsumfeld von Across übergeben werden. Damit lassen sich Übersetzungsprozesse weiter optimieren und kostenintensive Fehler vermeiden", sagt Henning Mallok, Vertriebsleiter der gds AG. Markus Rabsch, Partnermanager der Across Systems GmbH, sieht in der Systemintegration ebenfalls große Vorteile für Anwender: "In der verarbeitenden Industrie müssen komplexe Produkte in immer mehr Sprachen beschrieben werden, die dafür zur Verfügung stehenden Mittel sind meist nicht entsprechend mitgewachsen. docuglobe liefert die Technologie, um dieser Herausforderung durch schlanke Prozesse zu begegnen."

Ein erster Schritt in Richtung Produktentwicklung ist bereits mit der

technischen Kopplung der Redaktionsumgebung docuglobe mit dem Across Language Server erfolgt. Dieser Prozess wurde von Across als Hersteller der marktführenden Softwareplattform "Across Language Server" qualitativ begleitet und zertifiziert. Mit dem Ausbau der Kooperation erhielt die gds AG auch den offiziellen Status "Across Connectivity Partner". Hintergrund hierfür ist das neue Partnermodell, das Across seit Oktober letzten Jahres für Vertriebspartner, Technologieunternehmen und Systemintegratoren aufgelegt hat. Unternehmen können dabei aus drei Partnerkategorien wählen und die Intensität der Zusammenarbeit mit Across selbst bestimmen.

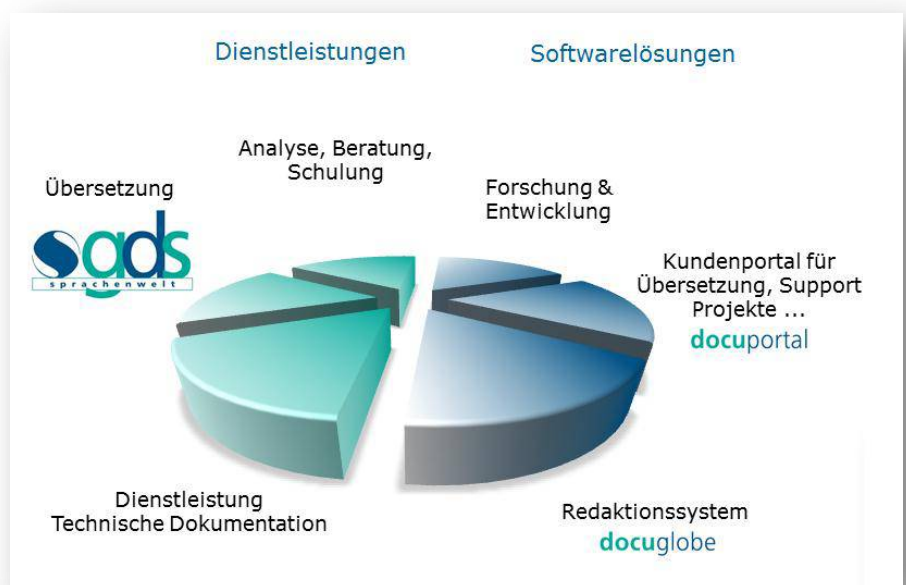
Forschung & Entwicklung bei gds

gds ordnet Unternehmensbereiche neu. | Forschung & Entwicklung als neues Schwerpunktthema.

Schnellstens auf Markttrends reagieren zu können, ist extrem wichtig. Für gds ist dies jedoch nur ein Teil der F&E-Arbeit. Der wesentliche Fokus liegt darauf, durch Wissensvorsprung Trends aktiv zu gestalten. Praxisnaher Nutzen steht dabei immer im Vordergrund.

Die Säulen der gds -F&E-Arbeit:

- Technologische Möglichkeiten kennen ...
- Technologische Möglichkeiten schaffen ...
- daraus Prozesse für die Praxis ableiten ...
- diese im eigenen Haus umsetzen und "leben" ...
- damit unseren Kunden einen Mehrwert bieten ...



Tipps & Tricks zu Word

Häufig erfolgen Kundenfragen an unseren Support, ob bzw. wie man in Word einen mehrstufigen Index erzeugen kann. Dies zum Anlass, hier die entsprechende Beschreibung zur Vorgehensweise.

Bereits im Dialog **Indexeintrag** haben Sie die Möglichkeit einen Haupteintrag und Untereintrag festzulegen. Aufgerufen wird der Dialog über den Ribbon **Verweise** unter der Funktion **Eintrag festlegen**.

Wenn Sie hier einen Haupteintrag und einen Untereintrag vergeben haben, fügen Sie mit dem Button **Festlegen** ein "XE-Feld" in Ihr Dokument ein.

Hier ist der Untereintrag vom Haupteintrag durch einen Doppelpunkt getrennt.

{ XE."Stufe1:Stufe2". }

Deutlich einfacher ist es natürlich, ein bestehendes "XE-Feld" zu kopieren und die Einträge direkt in das Feld zu schreiben. Hierbei trennen Sie einfach den Untereintrag vom Haupteintrag durch einen Doppelpunkt.

Auf diesem Wege ist es auch möglich den Index tiefer als 2-stufig aufzubauen. Trennen Sie einfach jede Stufe jeweils durch einen Doppelpunkt.

{ XE."Stufe1:Stufe2:Stufe3". }

Anbindung von docuglobe an SAP: gds AG und SEAL Systems kooperieren

Redaktionssystem docuglobe mit SEAL Systems an SAP angebunden. | Optimiertes Arbeiten für alle Unternehmen, die docuglobe und SAP im Einsatz haben. | Automatisierte Nutzung von Metadaten und Dokumenten.

Für viele Unternehmen ist die Verwaltungssoftware SAP das Standardwerkzeug im Bereich der ERP-Lösungen. Ziel einer neuen Kooperation zwischen der gds AG und der SEAL Systems AG ist es deshalb, in SAP vorhandene Informationen und Strukturen unmittelbar für die Erstellung von Technischen Dokumentationen nutzbar zu machen. "gds stellt als Fullservice-Dienstleister und Lösungsentwickler für die Technische Dokumentation Wissen und Lösungen bereit, die sich perfekt mit unseren kombinieren lassen", so Adalbert Nöbling, Account Manager bei der SEAL Systems AG, einem international führenden Anbieter für die Informations- und Dokumentenverteilung.

Die SAP-Experten von SEAL Systems haben mit Unterstützung der SAP Deutschland AG & Co. KG eine Schnittstelle zur Anbindung von Redaktionssystemen an SAP-Systeme entwickelt. Für Anwender des gds-Redaktionssystems docuglobe ermöglicht diese bidirektionale SAP-Anbindung eine automatisierte Nutzung aller zur Dokumentationserstellung benötigten Informationen (Metadaten) und Dokumente (Zeichnungen, Strom-

laufpläne usw.), die direkt aus SAP bezogen werden können. Weiterhin können die in docuglobe erstellten Informationen und Dokumente an SAP zurückgegeben werden, um

Schnittstelle sorgt für maximale Effizienz beim Einsatz unseres Redaktionssystems im Unternehmen", so Ulrich Pelster, Vorstand der gds AG. Auch Adalbert Nöbling



von dort aus unternehmensweit zur Verfügung zu stehen.

"Durch die Kooperation mit SEAL Systems setzen wir die Entwicklung von docuglobe konsequent fort. Die Bereitstellung der neuen

freut sich sehr auf die Zusammenarbeit: "Die Kooperation unserer Unternehmen hat vor allem einen großen Nutzen für unsere gemeinsamen Kunden – und um genau die geht es doch letztlich."

gds-Kundentage 2013

gds blickt auf erfolgreiche Kundentage 2013 zurück. | Über 100 Kunden bei Veranstaltungen in Zürich, Langenburg und Kamen. | Schwerpunkte waren die neue ISO IEC 82079-1 und docuglobe 8.

Auch in diesem Jahr folgten über 100 interessierte Kunden der Einladung zu den vierten gds-Kundentagen, die neben Zürich und Kamen erstmals auch am gds-Standort in Langenburg stattgefunden haben.

Anschluss ging es um die neue Norm ISO IEC 82079-1 – Erstellen von Anleitungen. Max Brändle, Geschäftsführer der gds Schweiz GmbH und Delegierter der tecom Schweiz in der Arbeitsgruppe Normen der tekomp, referierte hierzu



Am 12. März startete die Veranstaltungsreihe im Au Premier in Zürich. Henning Mallok, Vertriebsleiter der gds AG begrüßte die Gäste und berichtete über Neuigkeiten aus dem Hause gds. Im

vor dem interessierten Publikum. Seit Anfang des Jahres ist docuglobe 8 verfügbar. Über die neuen Funktionen des Upgrades berichtete Christian Paul, Leiter Software & Lösungen der gds AG.

Nach der Mittagspause ging es weiter mit einem Praxisvortrag. Bernd Synowsky, Dokumentationsverantwortlicher bei der GfA-Gesellschaft für Antriebstechnik beschrieb die Arbeitsweise von docuglobe in einem voll automatisierten Auftrags- und Publikationsprozess. Als abschließendes Thema berichtete Christian Paul über realisierte Lösungen von Kopplungen zwischen SAP und docuglobe. Mit einem regen Diskussionsaustausch endete für alle Beteiligten eine äußerst erfolgreiche Veranstaltung.

Am 13. März ging es weiter nach Langenburg. Der im Sommer 2012 gegründete gds-Standort ist in Räumlichkeiten des Schlosses Langenburg untergebracht und so lag es nahe, das festliche Ambiente für die Veranstaltung zu nutzen. Olaf Dier, Redaktionsleiter und Normenbeauftragter der gds AG übernahm hierbei den Vortrag von Max Brändle. Am 14. März endete die Veranstaltungsreihe am Tagungsort Park Inn in Kamen.

Webinare

Hier finden Sie unsere aktuellen Webinare rund um docuglobe. Stattgefundene Webinare stehen auf dem docuportal unter <https://portal.gds.eu> zur Verfügung.

Fr. 22. März 2013, 10:00 Uhr
docuglobe: Fremddateiverwaltung als Grafik- und Anhangsverwaltung

Fr. 05. April 2013, 10:00 Uhr
docuglobe: Änderung/Versionierung/Archivierung

Fr. 19. April 2013, 10:00 Uhr
docuglobe/Word 2010: Dokumentenvorlagen sprachneutral gestalten

Fr. 03. Mai 2013, 10:00 Uhr
docuglobe: Das Softwaremodul für umfangreiche Dokumentationsprojekte im Projekt- und Anlagenbau.

Fr. 17. Mai 2013, 10:00 Uhr
docuglobe: Link- und Querverweismanagement

Mehr Informationen zu den gds-Webinar-Angeboten finden Sie auf unserer Webseite www.gds.eu. Hier erfolgt auch die Anmeldung über eine Online-Registrierung.

Online-Präsentationen

Neben den Webinaren bietet gds regelmäßig Online-Präsentationen an. Hier hat der interessierte Teilnehmer die Möglichkeit, docuglobe in einem Überblick kennen zu lernen. Termine und Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite www.gds.eu.



globalnews

1/2013

Fragen über Fragen

Es gibt diese Tage: Grauer Himmel, man sitzt im Büro, die Netzwerkverbindung des Computers ist gerade "verloren gegangen". Die letzte halbe Stunde Arbeit ist futsch und man kann nicht weitermachen – man starrt aus dem Fenster und es schießen einem allerlei Fragen durch den Kopf ...

Wenn man einen Schlumpf wärmt, welche Farbe bekommt er dann?

Warum gibt es Whiskas mit Huhn, Fisch und Rind, aber nicht mit Maus?



Essen Analphabeten auch Buchstabensuppe?

Warum laufen Nasen, während Fische riechen?

Wieso hat Tarzan eigentlich keinen Bart?

Warum ist "Abkürzung" so ein langes Wort?

Wie merkt man, dass unsichtbare Tinte alle ist?

Wieso passiert immer genau so viel, wie in die Zeitung passt?

Wenn die Stiftung Warentest Sexspielzeug testet, ist dann "befriedigend" besser als "gut"?

Warum tragen Kamikazepiloten einen Helm?

Wenn der Mensch die Weiterentwicklung des Affen ist, warum gibt es dann noch Affen?

Heißen Teigwaren Teigwaren, weil sie vorher Teig waren?

Bekommen die Arbeitnehmer von Lipton auch Kaffeepausen?

Was zählen Schafe, wenn sie nicht einschlafen können?

Wenn es heute null Grad hat, und es wird morgen doppelt so kalt, wie viel Grad hat es dann morgen?

Macht vier plus vier sieben, wenn man nicht Acht gibt?

Olivenöl kommt von Oliven, Maisöl von Mais. Woher kommt Babyöl?

Wenn man mit einem Fahrzeug Lichtgeschwindigkeit fährt, was passiert, wenn man die Scheinwerfer einschaltet?



Tipps & Tricks zu MS Word

Workshops mit gds-Experten

Die in unserem Newsletter veröffentlichten "Tipps & Tricks" sowie das optimierte Arbeiten und Einrichten von MS Word können Sie sich auch in persönlichen Workshops nahebringen lassen.

Hierbei geht es nicht nur um Klassiker wie "Dokumenten- und Formatvorlagen", sondern auch um die vielen versteckten Möglichkeiten bis hin zur Abbildung gesamter Prozesse. Für Einzelpersonen oder Gruppen bis zu 16 Teilnehmern bieten wir entsprechende Seminare an – ein Anruf genügt!

Impressum

Herausgeber: gds AG
Robert-Linnemann-Str. 17
D-48336 Sassenberg

Tel.: +49 (0)2583/301-3000
Fax: +49 (0)2583/301-3300

Redaktion und Umsetzung:
gds AG

® docuglobe ist ein eingetragenes Markenzeichen der gds AG. Sonstige hier aufgeführte Produktbezeichnungen sind Schutzmarken der jeweiligen Unternehmen.